

E N T W U R F
Brandenburg – Cup
Mineralquellen Bad Liebenwerda
2006

Ausschreibungen/Richtlinien

Der Brandenburg-Cup wird vom Leichtathletik-Verband Brandenburg e. V. (LVB) veranstaltet. Hauptsponsor ist die Bad Liebenwerda Mineralquellen GmbH. Der Cup führt deshalb den Namen

„Brandenburg – Cup Mineralquellen Bad Liebenwerda“

Der Brandenburg-Cup wird nach den Internationalen Wettkampfbestimmungen (IWB, Ausgabe 2000), Leichtathletik-Ordnung (LAO, Ausgabe 1997), Veranstaltungsordnung (VAO, Ausgabe 1997), Richtlinie für Volksläufe im Land Brandenburg und den Ausschreibungen/Richtlinien für den Brandenburg-Cup durchgeführt.

1. Kommission Volkslauf

Der Volkslaufwart organisiert und koordiniert mit Unterstützung der Laufkommission im Auftrag des LVB die Läufe um den Brandenburg-Cup.

2. Bewerbung

Der Antrag (DLV-Vordruck 2.12. für den Volkslauf) auf Ausrichtung einer Brandenburg-Cup-Veranstaltung muß gemeinsam mit einem Entwurf der Ausschreibung 2006 bis zum 1. September des Vorjahres schriftlich beim Volkslaufwart vorliegen. Als Entwurf gilt auch die Ausschreibung für die Veranstaltung im laufenden Kalenderjahr. Ausrichter können nur Vereine sein, die Mitglied im Leichtathletik-Verband Brandenburg e.V. sind.

3. Auswahl der Wertungsläufe

Aus den beantragten Veranstaltungen werden auf der Terminbörse die Wertungsläufe für den Brandenburg-Cup durch die Kommission Volkslauf ausgewählt und dem Präsidium des LVB zur Bestätigung vorgeschlagen.

Ein Vertreter des beantragenden Vereins muß zur Terminbörse anwesend sein und die Veranstaltung präsentieren. Nicht vertretene Vereine haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung.

4. Beschränkungen

Die Läufe um den Brandenburg-Cup sind generell die Hauptveranstaltung. Weitere Cup- oder Laufserien sind zulässig.

5. Startberechtigung

Startberechtigt ist „Jedermann/Jedefrau“, die gesundheitlich in der Lage sind, die ausgeschriebenen Strecken zu absolvieren.

6. Startgeld

Es dürfen max. 6,00 Euro (Streckenlänge über 20km 8,00 Euro) erhoben werden. Für Kinder (AK 14/15) und Jugendliche (AK 16/17 und AK 18/19 ist das Startgeld zu reduzieren. Kinder der AK 10/11 und 12/13 zahlen kein Startgeld.

Bei Nachmeldungen kann ein Zusatzbeitrag bis zu max. 2,00 Euro erhoben werden. Abweichungen davon sind nur nach vorheriger Zustimmung durch die Laufkommission zulässig.

7. Meldetermin

Als Meldetermin gilt jeweils der Montag (Poststempel) vor dem Wettkampftermin. Bei ordnungsgemäßer Voranmeldung ist vom Ausrichter abzusichern, daß das Startgeld am Wettkampfort entrichtet werden kann. Mit der Abgabe der Meldung wird auch die Verpflichtung zur Zahlung der Startgebühr anerkannt. Dies gilt auch im Fall des Nichtantretens. Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor Wettkampfbeginn anzunehmen.

8. Altersklassen

Die Altersklasseneinteilung erfolgt gemäß den DLV-Richtlinien. Die Wertungsläufe werden in den Altersklassen 10/11 bis m/w 75 durchgeführt.

9. Wertung

Es gibt je Veranstaltung einen Wertungslauf, der über die gesamte Saison ein ausgewogenes Mix aus mittleren und längeren Läufen darstellt.

Die Wertung im Brandenburg-Cup erfolgt für alle Teilnehmer mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg und für Mitglieder von Vereinen des LVB. Starter, die keinem Verein oder Wohnort zugeordnet werden können, oder aus deren Teamname kein Wohnort abzuleiten ist, werden bei der Wertung im Brandenburg-Cup nicht berücksichtigt.

Platz 1 = 25 PunktePlatz 25 = 1 Punkt.

9.1. Übergangsregelung

Aus der Wertungsserie 2003 bis 05 stehen noch ausreichend Medaillen für 2006 zur Verfügung. Daher wird allen Läufern, die die Bedingungen gemäß Punkt 9 nicht erfüllen, aber in der Wertungsserie 2003 bis 05 Medaillen errungen haben, wird mit einer Sonderregelung 2006 ermöglicht, Ihre Medaillensammlung zu vervollständigen bzw. zu ergänzen.

10. Startnummern

Die Startnummer ist vorn, gut sichtbar während des gesamten Laufes zu tragen.

11. Streckenmarkierung/ -sicherung

Die Laufstrecke ist bis zum letzten Läufer gut sichtbar zu markieren und ausreichend abzusichern.

Entsprechend der Streckenführung ist jeder km, mindestens aber jede 5. km zu kennzeichnen. Mindestens alle 5 km sind Verpflegungs-/Erfrischungsstellen einzurichten. Bei großer Hitze (lt. DRO) sind zusätzliche Wasser- oder Erfrischungsstellen einzurichten.

12. Sonstiges

Das Mitführen von Hunden während des Wettkampfes ist verboten. Die Begleitung eines Läufers mit dem Fahrrad, Auto oder Skates ist verboten. Zuwiderhandlungen führen zur Disqualifikation. Bei den Veranstaltungen sind ausreichend Umkleidemöglichkeiten, Toiletten und Duschkmöglichkeiten bereitzustellen. Eine medizinische Grundversorgung ist abzusichern.

13. Siegerehrung

Für mindestens die 3 Erstplatzierten je AK ist eine würdevolle Siegerehrung durchzuführen. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmeurkunde.

14. Protokoll

Es ist ein Protokoll mit folgenden Angaben zu erstellen:

- Wettkampftermin/Name der Veranstaltungen
- Name, Vorname
- Geburtsjahr
- Verein (bei Vereinslosen der Wohnort)
- Bundesland
- Laufzeit (bei Straßenläufen in vollen Sekunden)
- Platzierung nach AK
- Gesamteinlaufprotokoll
- Streckenangaben (genaue Streckenlänge, wie -Laufrad, Fahrrad u.s.w. - vermessen)
- Wettkampfbedingungen

Jeweils ein Protokoll ist innerhalb von 2 Tagen nach dem Wettkampftag per e-mail zu schicken an

- Geschäftsstelle des LVB Am Luftschiffhafen 2, Haus 33, 14471 Potsdam, e-mail: lv-brandenburg@t-online.de sowie an
- Laufwart bzw. den von ihm Beauftragten. Dieser wird mit der Vergabe der Läufe bekanntgegeben.

15. Endwertung

15.1. Einzelwertung:

Für jeden Läufer kommen die 8 besten Punktergebnisse in die Endwertung (in AK 10/11 und 12/13 maximal 5 Läufe). Für die Endwertung ist die Teilnahme an mindestens 4 Läufen (AK 10/11 und 12/13 3 Läufe) erforderlich. Bei Punktgleichheit entscheidet der

1. weniger Läufe – bessere Platzierung
2. Anzahl der Siege im direkten Vergleich

15.2. Vereinswertung:

Es werden nur Vereine gewertet, die Mitglied im LVB sind. Ermittelt wird aus der Endwertung der Einzelwertung.

Platz 1 = 10 Punkte, ...Platz 10 = 1 Punkt

Bei Punktgleichheit entscheidet:

1. Die Anzahl der Platzierten (mehr Platzierte = bessere Platzierung)
2. Die Anzahl der besser Platzierten

16. Auszeichnung

Die jeweils 3 Erstplatzierten erhalten ein Präsent/Medaille.

Für Platz 1 – 10 werden Urkunden überreicht.

Nach Abschluß der Cup-Serie findet eine separate Siegerehrung statt, zu der die 10 Besten der jeweiligen AK eingeladen werden.

Die Besten der AK12/13 nehmen am Meeting in KönigsWusterhausen teil und die Sieger erhalten den Pokal des MBS.